

Aufgabenstellung

Name, Vorname: _____
UniBw-E-Mailadresse: _____
Geburtsdatum, -ort: _____
Matrikelnummer: _____
Studiengang: _____

Thema: **A Survey of Failure Factors in Enterprise
Architecture Projects**

Anforderungen und Zielstellung:

Unternehmensarchitekturen (engl. Enterprise Architecture, EA) stellen ein geeignetes Mittel dar, um in einem Unternehmen das Business-IT-Alignment dergestalt zu verbessern, dass sich eine unter gegebenen Rahmenbedingungen bestmögliche Unterstützung des Geschäfts durch die Informationstechnik ergibt.

Die Instanziierung von EA in einem Unternehmen – sprich die Entwicklung, Einsetzung, Annahme und Pflege der jeweiligen EA – erfolgt im Rahmen eines EA-Projektes, an dem verschiedene Parteien – z.B. ein umsetzendes Team, Interessensvertreter der Betroffenen und externe Beratende – beteiligt sind. Dabei können Rahmenwerke und weitere Handreichungen herangezogen werden, um die Arbeit zu erleichtern.

Trotz zahlreicher Hilfestellung – entsprechend dem Obigen bspw. Beratung durch außenstehende Experten und schriftliche Handreichungen – sind EA-Projekte immer wieder zum Scheitern verurteilt. Hier stellt sich also die Frage, welche Ursachen zum Scheitern von EA-Projekten führen.

Im Rahmen der Bachelorarbeit (BA) oder Masterarbeit (MA) soll diese Fragestellung adressiert werden. Hierzu sollen passende Werke aus der wissenschaftlichen Literatur aufgenommen und analysiert werden. Darauf basierend soll eine Aufstellung von Kriterien für den Erfolg bzw. Ursachen für den Misserfolg von EA-Projekten herausgearbeitet werden. Weiterführend sollen mithilfe einer statistischen Analyse Muster – z.B. häufig gemeinsam auftretende Ursachen – identifiziert werden.

Institut: Angewandte Informatik – INF 4
1. Verantwortlicher Hochschullehrer: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Andreas Karcher
2. Verantwortlicher Hochschullehrer: Dr.-Ing. Harald Hagel
Betreuer: Lovis Justin Immanuel Zenz, M.Sc.
Ausgehändigt am: _____
Einzureichen bis: _____

Detaillierte Aufgabenstellung:

1. Hinleitung zur Thematik: Beschreibung der Motivation einer Aufnahme des wissenschaftlichen Standes zu bekannten (Miss-)Erfolgsfaktoren für die Instanzierung von EA. Aufstellen von wissenschaftlichen Fragestellungen und Anforderungen, welche zur Aufdeckung der gesuchten Erkenntnisse zu beachten sind.
2. Erschließung theoretischer Hintergründe: Umfassende Literaturrecherche zu EA-Projekten, ihrer fachgerechten Durchführung, Kriterien für ihr Gelingen und Ursachen, die zu ihrem Mislingen führen können. Definition der verwendeten Sprache im Rahmen der BA/MA, sofern sich ein Erfordernis durch uneinheitliche Begriffsverwendung innerhalb der wissenschaftlichen Literatur ergibt. Weiterführende umfassende Literaturrecherche zu Verfahren der statistischen Analyse. Beschreibung der im Rahmen der Methodik (siehe 4.) gewählten Verfahren.
3. Einordnung im Kontext relevanter Werke der wissenschaftlichen Literatur: Darstellung des Vorgehens zur Sammlung von wissenschaftlicher Literatur im Kontext der BA/MA. Aufzeigen des Vorgehens zur Identifikation relevanter Werke innerhalb der gesammelten Literatur. Kurzbeschreibung aller auf diese Weise gefundenen relevanten wissenschaftlichen Werke und Übersicht der so aufgedeckten Ursachen für den Misserfolg von EA-Projekten.
4. Entwicklung einer Methodik: Beschreibung detaillierter Einzelziele der statistischen Analyse. Entwurf eines Konzeptes zur Durchführung der statistischen Analyse. Planung der statistischen Analyse im Sinne eines nach durchzuführenden Verfahren aufgeschlüsselten Projektes.
5. Umsetzung der statistischen Analyse: Durchführung der statistischen Analyse. Detaillierte, aber wertungsfreie Beschreibung der Ergebnisse der statistischen Analyse. Im Vergleich zu einer BA erfordert eine MA hier einen größeren Umfang der angewandten Verfahren.
6. Evaluation der Analyseergebnisse: Evaluation der Ergebnisse der statistischen Analyse im Hinblick auf die sich ergebenden Rückflüsse auf die bessere Umsetzung von EA-Projekten im Sinne der aufgedeckten Muster.
7. Fazit und Ausblick: Zusammenfassung der Ergebnisse sowie ihrer Evaluation im Kontext der entwickelten Methodik und der in ihrem Zusammenhang getroffenen Entscheidungen. Skizzierung von Möglichkeiten zu weiteren statistischen Analysen.

Hinweis:

Die Abarbeitung der obigen Aufgabenstellung kann nicht in der Reihenfolge der Aufzählungspunkte erfolgen, da frühere Schritte teilweise auf späteren Schritten aufbauen. Sie stellt lediglich eine Aufstellung der zwingend erforderlichen Schritte dar.